

Chäsitzer

6/2013 | November/Dezember | 41. JAHRGANG

INFO - ERWACHSENENSCHUTZRECHT

Montag, 4. November, Selhofen

ORGELKONZERT

Sonntag, 24. November, Öki

PODIUMSDISKUSSION

Donnerstag, 14. November, Öki

WIEHNACHTSMÄRIT

Freitag / Samstag 29. / 30. November, Öki

MENSCHEN IN CHÄSITZ

MAREN SONNENSCHNEIN –

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Wer kennt sie nicht, die rosa Schleife. Sie steht für die Solidarität mit Frauen mit Brustkrebs. Die Krebsliga Schweiz macht im Oktober verschiedene Aktionen zu diesem Thema. Brustkrebserkrankte Frauen von Euro Donna laufen, unterstützt von den kantonalen Krebsligen, 24 Stunden zu Fuss von Luzern nach Bern, (siehe Foto), auf Plakaten und in den Zeitungen wird man auf die Aktion aufmerksam gemacht. Letztes Jahr erhielten wir von der Redaktion einen Brief einer Kehrsäterin. Darin schrieb sie uns über ihre Krebserkrankungen und wie sie den Krebs besiegte. Dies hat uns bewogen, uns vertieft mit dem Thema auseinander zu setzen. Krebs ist eine Erkrankung, die jeden und jede treffen kann und die alle Generationen betrifft. Jeder von uns kennt Menschen in seinem näheren oder weiteren Umfeld, die mit Krebs konfrontiert wurden. Krebs ist eine Erkrankung, die das Leben verändert und viel vom Erkrankten und seinen Angehörigen fordert. Aus diesem Grund findet im November eine Podiumsdiskussion statt (siehe Ausschreibung Seite 4). Alle, die sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Gitta Bellmann, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Podiumsdiskussion Seite 4

Wihnachtsmärit Seite 5

Kirche

Räbeliechtl schnitzen Seite 15

Samichlousanmeldung Seite 17

Diverse

Feuerwehrimpressionen Seite 21

80 Jahre Kilchenmann Seite 22

Titelbild: Selhofen im Herbstglanz

Foto: Gitta Bellmann



Impressionen vom Euro Donna, Solidaritätslauf Brustkrebs-erkrankter Frauen, Bundesplatz

Maren Sonnenschein, aufgewachsen im Norden von Deutschland, wusste schon früh, dass sie Frauenärztin werden wollte. Sie ist ihrem Bauchgefühl gefolgt, weil sie gern mit Frauen zusammenarbeitet und Freude an diesem Beruf hat. Seit sieben Jahren wohnt die Berufs- und Familienfrau in Kehrsatz, ist Mutter dreier Kinder, OK-Mitglied des Spiel- und Sporttages und führt eine Gemeinschaftsfrauenarztpraxis in Belp. Anlässlich der Aktion Gemeinsam gegen Brustkrebs, wurde sie zum Thema Brustkrebs gefragt.

Wie wird die Diagnose Brustkrebs gestellt?

Oft entdeckt die Frau eine Veränderung in ihrer Brust und kommt dann zu mir. Dann empfiehlt sich als erster Schritt neben dem Abtasten der Ultraschall. Anschliessend erfolgt eine Mammografie bei unklarem Befund. Bei dichtem Brustdrüsengewebe ist eine Mammografie alleine nicht aussagekräftig. Bei Frauen über 50 Jahren wird im Rahmen der Vorsorge eine Mammografie durchgeführt. Wird eine signifikante Veränderung in der Brust entdeckt, wird eine Stanzbiopsie in Lokalanästhesie entnommen. Innert zwei bis drei Tagen erhält man einen Befund. Das Resultat wird dann in meiner Praxis mit der Patientin besprochen. Oft kommen die Frauen in Begleitung ihrer Ehemänner, denn der Krebs betrifft beide als Paar, er verändert den Körper und das Leben. Zudem hören vier

Ohren mehr als zwei. Zudem kommen ältere Frauen oft im Beisein ihrer Töchter oder Schwiegertöchter.

Wie wird Brustkrebs behandelt?

Wenn möglich wird operiert, das heisst, man versucht brusterhaltend zu operieren und nimmt die ganze Brust nur in ganz seltenen Fällen ab. Eine Brustamputation scheint anfänglich erleichternd zu sein, da dadurch die Behandlungsdauer verkürzt wird, wird oft im Nachhinein von den Betroffenen als sehr verletzend empfunden.

Nach der Brustoperation wird eine gezielte Behandlung veranlasst. Sie ist abhängig von der Grösse und der Wachstumsgeschwindigkeit des Tumors, ob Lymphknoten mitbetroffen sind, vom Alter der Patientin. Ganz wichtig ist, dass die Frau mit der Therapie einverstanden ist und ganz hinter der Therapie stehen kann.

Bei brusterhaltender Therapie wird bestrahlt und es wird eine medikamentöse Therapie angestrebt. Eine Therapieart ist die Chemotherapie, sie ist für die Frauen viel einschneidender als die Operation. Oft sagen sie, dass die Chemotherapie sie richtig krank gemacht hat. Die starken Nebenwirkungen wie: Abfall der roten und weissen Blutkörperchen, Haarverlust, Nervenschmerzen, allgemeine Schwäche, Müdig- und Mattigkeit, Magen- und Blasenschleimhautreizungen und Fieber strapazieren den Körper.

EINE ÄRZTIN FÜR FRAUEN

Eine Hormontherapie kann nur eingesetzt werden, wenn der Tumor Hormonrezeptoren aufweist. Es wird unterschieden, ob die erkrankte Frau vor oder nach den Wechseljahren erkrankt. Die Therapie wird mindestens über 5 Jahre durchgeführt und wird meist gut vertragen.

Wie hat sich die Therapie von Brustkrebs gewandelt?

Zu Beginn meiner Assistenzarztzeit haben wir die Frauen durch den ganzen Krankheitsverlauf begleitet. Ein Schwerpunkt war es, die Chemotherapie bei den onkologischen Patientinnen selbst durchzuführen und die Nachbetreuung in der Poliklinik zu übernehmen. So habe ich die Patientinnen engmaschig betreut und habe miterlebt, wie es den Patientinnen während der Therapie ergangen ist. Mittlerweile gibt es verschiedene Fortschritte in der Therapie. Die Immuntherapie ist hinzugekommen, die Chemotherapie ist gezielter, wird besser vertragen, ist aber aggressiver als früher, die Strahlentherapie ist fokussierter geworden. Heute begleite ich als niedergelassene Gynäkologin die Frauen während der Diagnosestellung und während der Operation. Danach übernimmt ein Spezialist die weiterführende Behandlung, sei es eine Bestrahlung und/oder eine Chemotherapie. Es ist sinnvoll, dass die Akutbehandlung von einer Fachperson begleitet wird und die Frauen nicht so viele verschiedene Ansprechpartner haben, denn das würde nur Unsicherheiten auslösen. Erst wenn die Behandlungen abgeschlossen sind, kommt die Frau wieder zu mir in die Praxis. Die Nachbetreuung einschliesslich der Antihormonbehandlung wird von mir übernommen, oft im Wechsel mit den Onkologen.

Wie lange dauert die Therapie?

Der Weg ist sehr lang, er kann bis zu neun Monaten dauern. So lange sehe ich die Frauen grösstenteils nicht. Das heisst die Zeit, in denen es den Betroffenen nicht so gut geht, werden sie z. B. von Onkologen, der Spitex und/oder Strahlentherapeuten betreut. Nicht nur die Chemotherapie hat Nebenwirkungen, auch die Strahlentherapie hat Auswirkungen auf die Gesundheit, unter anderem sind die Frauen müde.

Wie werden Sie als Privatperson mit dem Thema konfrontiert?

Brustkrebs ist kein Thema, über das man beim Einkaufen an der Kasse spricht. Vereinzelt werde ich auf das Thema angesprochen, meist handelt es sich dann um Mütter von Kolleginnen. Gern bin ich bereit, eine fachliche Zweitmeinung über die Diagnose abzugeben, benötige aber hierfür die Bilder und den Befund der betreffenden Person. Ohne diese Voraussetzung erlaube ich mir kein Urteil, da das Thema viel zu umfassend ist. Zudem sollte man sich Zeit nehmen und den Fall in Ruhe besprechen.

Was hat es mit dem Brustkrebscreening auf sich?

In der Schweiz erkranken jährlich durchschnittlich 5500 Frauen an Brustkrebs und es ist die häufigste Todesursache bei Frauen zwischen 50 und 70 Jahren. Wird Brustkrebs früh erkannt, beträgt die Heilungschance 95%, dennoch sterben jährlich 1350 Frauen an Brustkrebs. Jede 8. bis 10. Frau erkrankt in ihrem Leben an Brustkrebs. Man muss dies im Gesamtkontext sehen, 9 von 10 Frauen sind gesund und erkranken nicht. Das zunehmende Alter, familiäre Belastung, mangelnde Bewegung, Übergewicht, Alkohol



Maren Sonnenschein in ihrer Praxis

evtl. Hormonersatztherapie sind Risikofaktoren für eine Brustkrebserkrankung. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, alle zwei Jahre ab dem 50. Lebensalter eine Mammografie durchzuführen. So kann man Veränderungen frühzeitig erfassen und es kann im Bedarfsfall schnell reagiert werden. Der Kanton Bern hat in Zusammenarbeit mit der Bernischen Krebsliga ein Konzept ausgearbeitet, das jede Frau ab 50 zu einem Screening einlädt, die Kosten tragen die Krankenkassen und der Kanton. (Siehe unten)

Bei einem familiären Risiko, d.h. wenn Mutter oder Schwester bereits an Brust- oder Eierstockkrebs erkrankt sind, ist es sinnvoll, jährlich Untersuchungen durchzuführen.

Wie kann ich eine Brustkrebserkrankte unterstützen?

Das nahe Umfeld sollte da sein, zuhören und begleiten. Jemanden während der Diagnosestellung zu begleiten, kann sehr bereichernd sein und wird von den Frauen dankbar angenommen. Das weitere Umfeld sollte mit viel Fingerspitzengefühl spüren, was wann gebraucht wird. Gleichzeitig sollte man bedenken, dass die erkrankte Frau nicht immer und ständig über ihre Diagnose sprechen möchte und dies sicher auch nicht tun wird.

Was wünschen Sie sich für Ihre Patientinnen in naher Zukunft?

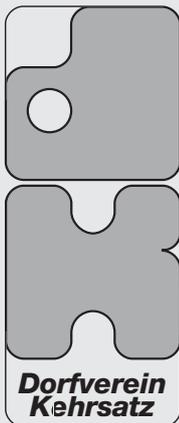
Dass den Frauen die Möglichkeit gegeben wird, ins Berufsleben zurückzukehren. Der Arbeitgeber sollte ihnen die Zeit geben, die die Frauen brauchen, um gesund werden zu können. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass die individualisierte Therapie weiterentwickelt werden kann. Dies mit neuen Therapiemöglichkeiten, je nach Tumorart, und somit die Heilungschancen weiter verbessert werden.

Gitta Bellmann

BRUST-SCREENING KANTON BERN
SCREENING DU SEIN CANTON DE BERNE

Brust-Screening Kanton Bern

Ein Programm der Bernischen Krebsliga im Auftrag des Kantons Bern
Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.bernischekrebsliga.ch/de/brust_screening
oder telefonisch von 09:00 – 13:00 Uhr unter 0800 13 24 24



Podiumsdiskussion

Diagnose Krebs – Ausnahmезustand auch für die Nächsten?

Donnerstag 14. November 2013
20 Uhr, im Öki

Unter der Leitung von Margret Lehmann diskutieren

*Dr. med. Michael Bühlmann, Leitender Arzt Onkologie,
Regionalspital Burgdorf*

*Daniel Balmer, Sozialarbeiter, Bernische Krebsliga
Monique Mürger, Spitex Bern, SEOP
Angehörige*

praxisbezogene Fragen, die bei Tumorerkrankungen
auftauchen und sowohl die erkrankte Person als
auch ihr nächstes Umfeld belasten wie:

Warum ist Krebs noch häufig ein Tabu?

Warum tun wir uns so schwer, über Krebs zu reden?

Wie viel Eigenverantwortung kann und muss ich auch
während einer Therapie wahrnehmen?

Wer berät mich, wenn das Umfeld
meine Reaktion nicht versteht?

Warum kann eine Krebserkrankung
das Familiengefüge erschüttern?



Dorfverein Kehrsatz

36. Chäsitzer Wiehnachtsmärit 2013

Im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Freitag, 29. November

16.30 – 21.30 Uhr

Samstag, 30. November

11 – 17 Uhr

Verkaufsstände und Kinderattraktionen

Adventskränze und Adventsschmuck herstellen

Kerzen ziehen, Lebkuchen verzieren

Basteln für die Kleinen im Malatelier

Kaffeestube mit Kuchenbuffet

Verschiedene Verpflegungsangebote

Cüpli Bar (Freitag bis 24 Uhr)

Zusätzlich

Am Freitag grosse Raclettstube mit Musik

Am Samstag Polä's Gulaschsuppe

Puppentheater

Freitag 17.30 Uhr, Samstag 11.30 und 14.30 Uhr

Mein Verein – Dorfverein Kehrsatz



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74



René Hänni

Malergeschäft

3122 Kehrsatz

Tel. 031 961 30 13

Beit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiriss-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

Mitglied des
Schweizerischen
Maler- und Gipsermeister-
Verbandes BMGV

Bäckerei – Konditorei



Aegerter

Sonntag Morgen geöffnet

aegerter.beck@bluewin.ch

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94



Filiale Belp:
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp 031 819 00 07

Filiale Kehrsatz:
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz 031 961 00 30

Filiale Köniz:
Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz 031 971 02 44

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern 031 971 94 93

Wir verzichten auf den Kauf von
Teiglingen und vorgebackenen
Produkten, sowie Mehlmischungen.
Unsere Backwaren werden
mit Mehl aus unserer Region (IP-
Swiss-Label) hergestellt.

**Sie lieben es.
Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für die Unternehmensebene optimale Sicherheit.
Vorsorge- und Versicherungsfragen lassen sich nur zeitlich beschränkt beantworten. Eine persönliche
Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur besten Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Peter Wegmüller
Werner Marti
Dorfstr. 9, 3123 Belp
Tel. 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch



LÄDERACH

Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17 3000 Bern 25
Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05
druckerei@laedera.ch www.laedera.ch

Weihnachtsausstellung 23./24. Nov. 2013

BLUMEN
MAURER



Blumen Maurer AG Flugplatzstr. 40 3122 Kehrsatz 031/ 961 31 37
Öffnungszeiten: Samstag 10.00 – 19.00 Uhr, Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

DORFVEREIN

Homepage-Wettbewerb

«WER FINDET DIE BALLONE?»



Wer wagt es, die Homepage richtig unter die Lupe zu nehmen und alle Ballone zu finden?

In der letzten Chäsitzer-Ausgabe hat der Dorfverein auf seiner neuen Homepage einen Wettbewerb ausgeschrieben. Gesucht sind Heissluftballone, die manchmal über Chäsitz schweben und sich jetzt auf der Dorfverein-Homepage versteckt haben.

Leider hat bis heute noch niemand die richtige Anzahl gefunden! Darum noch einmal los auf die Suche. Der Gewinner wird am Wiehnachtsmärit gekürt und wer die schnellste richtige Antwort einschickt, erhält eine Extraüberraschung.

**Teilnahmeschluss ist der
21. November 2013**

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Mitmachen!

Vorstand Dorfverein

FRAUMENTREFF IM ÖKI

**jeden 1. und 3. Donnerstag des
Monats** (ausser in den Schulferien)

zwischen 14.30 und 16.00 Uhr im
Foyer des Ökumenischen Zentrums

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich bei Kaffee, Tee und vielen Gesprächen.

Infos bei Margret Lehmann
079 285 20 74

Organisiert vom Dorfverein

BEHÖRDEN/VERWALTUNG



Schweizerisches Rotes Kreuz 
Bern-Mittelland
menschlich. stark. engagiert.

Einladung zum Informationsanlass

«ICH BESTIMME, WAS MIT MIR PASSIERT»

Seit dem 1. Januar 2013 gilt das neue Erwachsenenschutzrecht, das mehr Gewicht auf die Selbstbestimmung legt. Mit einem Vorsorgeauftrag kann eine handlungsfähige Person jetzt selber bestimmen, wer im Fall einer Urteilsunfähigkeit als Rechtsvertreter handeln soll. Und mit einer Patientenverfügung kann fest-

gelegt werden, wer im Fall einer Urteilsunfähigkeit den medizinischen Massnahmen zustimmen oder diese ablehnen darf.

Wir freuen uns, in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz Bern-Mittelland, einen Informationsanlass zu diesem Thema durchzuführen.

Der Gemeinderat

Wann:

Montag, 4. November, 18.00 – 20.00 Uhr

Wo:

Selhofen Schulhaus

Referentinnen:

Birgit Biedermann, Rechtsanwältin und Notarin,
Fachanwältin SAV Erbrecht
Susanne Jost, Mitarbeiterin SRK Bern-Mittelland

Teilnahme:

Teilnahme ist kostenlos,
keine Anmeldung erforderlich

Auskünfte:

Susanne Jost, SRK Bern-Mittelland, 031/332 27 23

Nach Veranstaltungsende laden wir Sie gerne
zu einem Apéro ein.

Medienmitteilung

URNENABSTIMMUNG WASSERVERBUND REGION BERN

Kehrsatz tritt per 1. Januar 2014 dem Wasserverbund Region Bern (WVRB) bei. Dies haben die Stimmberechtigten heute mit 1187 Ja- und 98 Nein-Stimmen beschlossen.

Der Gemeinderat freut sich über dieses Ergebnis und bedankt sich bei den Stimmberechtigten.

Gemeinderat Kehrsatz

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Kehrsatz hatten die Gelegenheit, an der Urne über den Beitritt zum Wasserverbund Region Bern (WVRB) abzustimmen. 1319 der insgesamt 2710 Stimmberechtigten (entspricht einer Stimmbeteiligung von 49%) stimmten ab. Mit 1187 Ja- zu 98 Nein-Stimmen wurde die Vorlage angenommen. Die Gemeinde Kehrsatz tritt somit per 1. Januar 2014 dem Wasserverbund Region Bern bei.

Der Gemeinderat hatte den Stimmberechtigten beantragt,

- per 1. Januar 2014 dem Wasserverbund Region Bern (WVRB) beizutreten,
- die Primäranlagen zum Zeitwert von Franken 1850 000 in Form eines zinsfreien Darlehens, rückzahlbar innert 30 Jahren in jährlich gleichbleibenden Raten, an den WVRB zu übergeben,
- ein Aktienkapital von Franken 560 000 beim Wasserverbund Region Bern AG zu zeichnen.

Ab 1971 bezog die Gemeinde Kehrsatz das Trinkwasser einerseits von der Gemeinde Köniz (Grundwasserfassungen im Selhofen-Zopfen) und ergänzend von den Quellen der ehemaligen Gurtenbrauerei (Quellwasser vom unt. Längenberg). Seit 2000 erfolgt der Bezug zu 100% von Köniz. Die Gemeinde Kehrsatz ist bezüglich Trinkwasserversorgung autonom, jedoch auf die Wasserlieferung eines Dritten angewiesen. Es musste festgestellt werden, dass der Wasserpreis in den letzten 10 Jahren um 15% angestiegen ist. Diese Kostenentwicklung hat den Gemeinderat dazu bewogen, nach anderen Möglichkeiten zu suchen. Geprüft wurden eine Vertragsanpassung mit Köniz, die Übertragung der gesamten Wasserversorgung an Köniz, die Verwendung der Gurtenquellen und der Beitritt zum Wasserverbund Region Bern AG (WVRB).

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

klangfarben

jonas jenzler
panflöte
imre gajdos
orgel

quantz
bach
mendelssohn
bartók
kodály
farkas
rum.folklore
dimitrescu

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2013, 18:00 UHR
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15

Kilchenmann
GEMEINDE KEHRSATZ
Landi

Burggemeinde Bern
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Einladung zum
zweiten Chäsitzer Neujahrsapéro

Wann: 1. Januar 2014
Zeit: 17 Uhr
Wo: Vor der
Gemeindeverwaltung

Wir freuen uns auf Sie
und hoffen auf ein
zahlreiches Erscheinen

Mit freundlichen
Grüssen

Der Gemeinderat
und die Kommission
Bevölkerung &
Integration

HAPPY
NEW
YEAR
2014

REKRUTIERUNG FEUERWEHR KEHRSATZ

Wir suchen Sie...

Um den erforderlichen Bestand der Feuerwehr zu erhalten, werden einige Personen (Frau und Mann) für den aktiven Feuerwehrdienst gesucht.

In kameradschaftlicher Atmosphäre erhalten Sie eine gründliche Ausbildung in allen Bereichen der Feuerwehr.

Haben Sie Interesse an der vielseitigen Feuerwehrarbeit und Zeit, in einer Organisation mitzumachen, welche innert Minuten Hilfe vor Ort bringt? Wenn Sie fit, teamfähig und im Alter zwischen 20 und 40 Jahren sind, dann sind Sie genau die richtige Person. Melden Sie Ihr Interesse direkt dem Kommando der Feuerwehr Kehrsatz unter kdt@feuerwehrkehrsatz.ch oder beim Kommandanten, Markus Liebi, 031/961 11 56, 079/214 67 01.

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.
www.feuerwehrkehrsatz.ch



Regionalkonferenz
BernMittelland

Clever wohnen und Energie sparen

Möchten Sie wissen,

- wie Sie Ihren Energiebedarf reduzieren?
- wie Sie bei einer Sanierung vorgehen?
- wie Sie auf alternative Energiequellen umstellen?
- welches die richtige Heizung für Ihr Haus ist?
- wie Sie Fördergelder erhalten?

Unsere unabhängigen Experten beraten Sie produkt- und systemneutral. Telefonisch, per E-Mail, an einem der drei Standorte in Bern, Konolfingen und Schwarzenburg – oder bei Ihnen zu Hause.

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland
Tel. 031 357 53 50, info@energieberatungbern.ch
www.energieberatungbern.ch

mit Unterstützung von  **energieschweiz**

familycenter

Stärke Deine Partnerschaft!

PREPARE  ENRICH®

Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord

Infos und Anmeldung · Tel. 031 961 01 09 · www.familycenter.ch

Der Online-Test!

Scherler AG
Elektro und Telegrafie
Postfach 100
3122 Kehrsatz



**Ihre Maschine macht Pause –
unser Servicemonteur
Überstunden.**

1031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



**malerei
bruno schaffer ag**
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 · 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 · Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär · Heizung · Spenglerei
Sanitäre Installationen · Solaranlagen · Alternative Heizungs-
anlagen · Umbauten · Service · Reparaturdienst

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten Küchenbau
Neu- und Umbau Reparaturarbeiten
Wohnungsrenovation Türen und Schränke
Täferarbeiten Glaserarbeiten

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

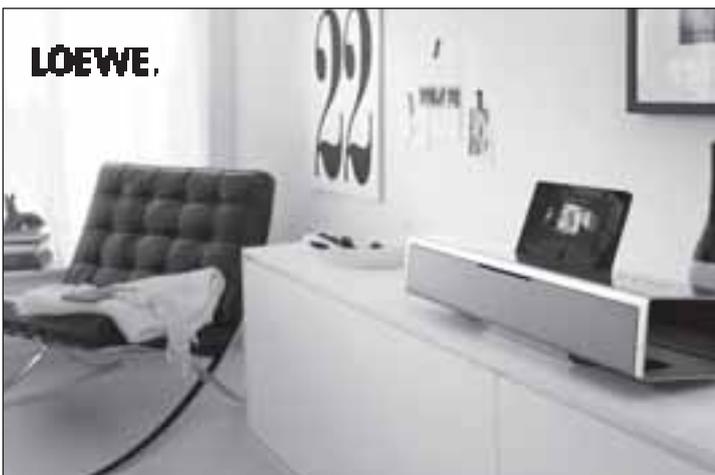
Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch · info@hoersysteme.ch



• Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
• kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
• Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**

LÖEWE.



**Die grosse Erlebniswelt für Bild,
Ton und Wohnen!**

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

class

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr

NEUE BÜCHER

Romane

Börjind, C.	Die Springflut
Camilleri, A.	Ein Samstag unter Freunden
Capus, A.	Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer
Child, L.	Hüter des Todes
Dicker, J.	Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert
Enquist, P.	Das Buch der Gleichnisse
Geda, F.	Der Sommer am Ende des Jahrhunderts
Gerstenberger, S.	Orangenmond
Grisham, J.	Das Komplott
Haran, E.	Jenseits des leuchtenden Horizonts
Hartmann, L.	Abschied von Sansibar
Heitmann, T.	Das Geheimnis des Walfischknochens
Hohler, F.	Gleis 4
Lark, S.	Die Zeit der Feuerblüten
Mendoza, E.	Der Friseur und die Kanzlerin

Nayeri, D.	Ein Teelöffel Land und Meer
Parrett, F.	Jenseits der Untiefen
Pérez-Reverte, A.	Dreimal im Leben
Ramseier, M.	Vogelheu
Saniee, P.	Was mir zusteht
Slaughter, K.	Harter Schnitt
Stamm, P.	Nacht ist der Tag
Ulrich, M.	Der Himmel über Chiloé

Sachbücher

Chapman, M.	Das Mädchen, das aus dem Dschungel kam
Niquille, N.	Und plötzlich...am Himmel ein Berg
Roberts, C.	Der Mensch und das Meer
Teusen, G.	Schlau machen statt dumm surfen

LIEBE LESERINNEN UND LESER

in den Winterferien vom 21.12.2013-05.01.2014 ist die Bibliothek jeweils am Montag von 18.00-20.00 Uhr für Sie geöffnet. Wir wünschen Ihnen eine schöne fröhliche Adventszeit.

Ihr Bibliotheksteam

SCHULE



HOBLA

projektorientierter Unterricht für alle Holzbläser/innen

Samstag, 09. November 2013, Konzert im Öki, 19.30 Uhr

Unsere Holzblasinstrumenten-Schülerinnen und Schüler besuchen während 3 Wochen in den Monaten Oktober und November 2013 nicht den normalen Unterricht, sondern arbeiten an verschiedenen Projekten.

Ziel dieses projektorientierten Unterrichts ist es, aus dem normalen «Trott» auszuberechnen und an ganz speziellen, individuell ausgewählten Projekten und im Ensemble mit verschiedenen anderen Instrumenten und Lehrpersonen zu arbeiten.

Zum Abschluss dieser Projektwochen präsentieren unsere beteiligten Schülerinnen und Lehrpersonen ihre spannenden Ergebnisse anlässlich eines grossen Konzertes im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz.

EINLADUNG

zum Vorlesenachmittag für Vorschulkinder sowie Erst- und Zweitklässler mit anschliessendem Zvieri, serviert und gespendet vom Gemeinnützigen Frauenverein Kehrsatz.

Wann: Mittwoch, 6. November 2013, 15.00 Uhr

Wo: Dorfbibliothek Kehrsatz, Zimmerwaldstrasse 6

Die Begleitpersonen können in dieser Zeit in aller Ruhe in der Bibliothek stöbern.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bibliotheksteam

**SCHULEN KEHRSATZ****FERIENPLAN WINTER 2013 / SOMMER 2014**

Winterferien

Sa 21. 12. 2013 – So 05. 01. 2014

Sportwoche

Sa 01. 02. 2014 – So 09. 02. 2014

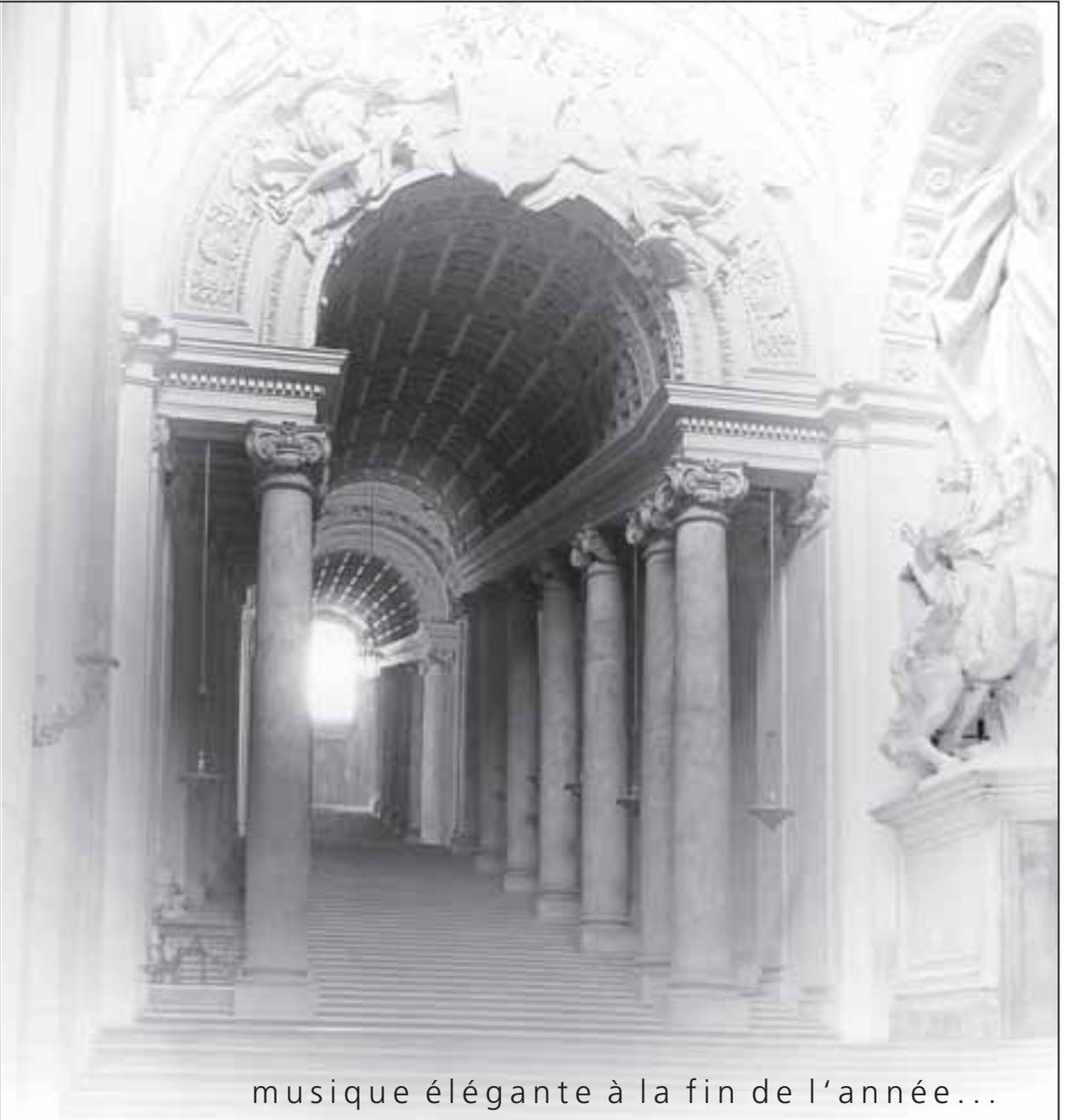
Frühlingsferien

Sa 05. 04. 2014 – So 21. 04. 2014

Sa 29. 03. 2014 – So 21. 04. 2014 (Prim)

Sommerferien

Sa 05. 07. 2014 – So 10. 08. 2014



musique élégante à la fin de l'année...

françois couperin

organiste de la 'Chapelle Royale'

jean-luc reichel **flöte**
matthias walpen **cello**
andreas marti **cembalo**

SONNTAG, 29. DEZEMBER 2013, 18:00 UHR
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15



Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



Burggemeinde
Bern

Walter Salamon
Bauunternehmer
Kehrsatz

UMWELT



WINTERGÄSTE – VOGELXKURSION AM OBEREN WOHLENSEE



*Halbtägige Exkursion
am Sonntag, 17. November
von ca. 9.00 – ca. 11.45 Uhr*

Wenn möglich Feldstecher und Znüni mitnehmen. Mindestens ein Teleskop wird bereitstehen.

Welche Gäste könnten uns überraschen? – Eigentlich ist es egal. Freuen wir uns zunächst einfach an der oft auch in Nebelschwaden eingehüllten, stillen Umgebung entlang der Aare.

Damit sich die Teilnehmenden schon mal selber in Vogelbüchern umsehen können, hier einige Vögel, die in Frage kommen: Eisvogel, Zwergtaucher, Teichhuhn, Wasserralle, Kormoran, Löffelente, Pfeifente, Reiherente, Schnatterente, Stockente, Höckerschwan, Mittelmeermöve und...? Aber auch Sperber und Mäusebussard könnten uns hoch oben in der Luft begleiten.



Anmeldung: anditromp@gmx.ch
Anmeldeschluss: erwünscht bis Freitag
15. November 2013, 12.00 Uhr
Maximal: 12 Teilnehmer

Genauere Angaben über Treffpunkt und Fahrplan folgen nach der Anmeldung.

Fotos: Zvg



CHLOUSEBRUNCH IM SCHLÖSSLI

Am 1. Dezember findet im Schlössli ab 10–ca. 12 Uhr der gemütliche Chlousehöck für alle UWG-Mitglieder statt. Wir freuen uns, wenn ihr zusammen mit uns den feinen Brunch genießt.

KIRCHE



ÖKUMENISCHE SENIORENNACHMITTAGE

*Mittwoch, 13. November, 14.00 Uhr
im Öki-Saal:*

Nicaragua und Costa Rica zwischen Karibik und Pazifik

Vortrag mit Dias von Herrn Peter von Gunten, Interlaken.

Nicaragua und Costa Rica sind zwei Länder zwischen Nord- und Südamerika und ehemalige spanische Kolonien. Die Menschen leben im Angesicht zahlreicher Vulkane, die immer wieder Ausbrüche und Erdbeben verursachen. Sehenswerte Dörfer und Städtchen, eine bunte und zum Teil sehr üppige Pflanzenwelt und eine faszinierende Tierwelt begeistern den Besucher. Schliesslich wecken noch Plantagen unser Interesse. Am traumhaften Gestade des Pazifiks versuchen wir dann unsere Eindrücke zu ordnen.

SENIOREN-SOUPERIA

*Freitag, 22. November und
27. Dezember 2013, um 12.00 Uhr
im Öki-Saal*

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis am Mittwoch 20. November bzw. Montag 23. Dezember ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (08.30 – 11.30 Uhr).

Seniorenachmittage sind nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Sie stehen Damen und Herren jeglichen Alters offen. Wenn Sie etwas interessiert, kommen Sie doch ungeniert vorbei!

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.



JUNGI'S GARTENMANDLI

„eng“ und „pfleg“ hier Gärten
sauber und schön

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel: 031 961 3307



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pneuervice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Inneneinrichtungen Peter Gasser

Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche

- Vorhänge
- Bodenbeläge
- Polstermöbel
- Bettwaren
- Laminat- und Parkettböden

EGGER Isolierbau GmbH

Fenster Türen Klappläden Roll-Läden Lamellenstoren
Reparaturen/Service



Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44
www.egger-gmbh.ch



Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62

Fusspflegepraxis Monika Luginbühl

Zimmerwaldstrasse 7 – 3122 Kehrsatz
Tel. 079 272 73 80

www.fusspflege-kehrsatz.ch
info@fusspflege-kehrsatz.ch

Auf Ihre  kommt es an

MALEREI Bruno Müller AG

Maler-, Gips-, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

SENIORENWEIHNACHT

Mittwoch 11. Dezember, 14.00 Uhr
im Öki-Saal

mit Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse, Frau Christine Graf, Herrn Christoph Lehmann, Pfarrer Christoph Nussbaumer und festlichem Zvieri, vorbereitet vom Frauenverein.

ELTERN-KIND-TREFF

Achtung: Wegen Babypause von Betina und Christine Jordi findet der Eltern-Kind-Treff ab dem 14.10.2013 (nach den Herbstferien) bis zum 10.02.2014 (nach der Sportwoche) nicht statt und startet das erste Mal wieder am Freitag 14. Februar 2014.

FYRE MIT DE CHLYNE



Ökumenischi Gottesdienst
für 0- bis 8-jährigi Chind mit ihre Familie

Wo?

I dr Andreas-Chilche vom Ökumenische Zentrum Kehrsatz

Wenn gnau?

Am 2. November und 7. Dezember 2013
vom halbi füfi aa (16.30 – 17.00);

nachhär git's Zvieri im Gurtezimmer.

Ds Vorbereitigsteam

RÄBELIECHTLIFEIER

RÄBELIECHTLI SCHNITZEN

Am Montag 11. November 2013,
von 15.45 – 17.30 Uhr im Oeki

Bitte bringt eine Zeitung als Unterlage
und einen Schnitzer mit. Wer hat, kann
einen Apfelaushöhler und kleine Güzeförmli mitbringen.



RÄBELIECHTLIUMZUG

Am Dienstag 12. November 2013

Besammlung:

Bantigerweg 12 (altes Bauernhaus) um
18.15 Uhr

Umzugsroute:

Quartier Bernstrasse, Bleikenmattstrasse,
Kirchweg, Öki.

Gemeinsames Singen:

beim Ökumenischen Zentrum etwa um
19.15 Uhr. Anschliessend erhalten die
Kinder einen kleinen Imbiss, für alle gibt
es Tee.

Anmeldung:

bis spätestens 8. November an Frau
H. Läderach, Holzmatweg 9, 3122 Kehrsatz.
Tel. 078 744 12 18
E-Mail: hanni.laederach@gmail.com

Bitte:

Gibt es Eltern, Grosseltern oder andere
Erwachsene, die uns beim Schnitzen helfen
würden?



HALSSCHMERZEN

Halsschmerzen kann man wie folgt loswerden: 5 Zwiebeln im Ofen, ohne jegliche Zugabe, rösten. Sobald sie weich sind, werden sie mit einem Nudelholz zu Brei zerdrückt und auf ein dünnes Leinentuch gestrichen. So heiss als möglich um den Hals legen und mit einem Wolltuch abdecken. Alle 12 Stunden wiederholen.

ANMELDE TALON

Anmeldung Räbeliechtli schnitzen

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Beim Schnitzen kann mithelfen: _____

Talon einsenden bis spätestens 8. November an Hanni Läderach,
Holzmatweg 9, 3122 Kehrsatz
hanni.laederach@gmail.com

Physiotherapie

Team PhysioMobile

Gesundheitscoaching – Entdecken Sie Ihre Ressourcen

Ihre Gesundheit – ein wertvolles Gut

Ob Beruf, Familie oder Freizeit: Unser Lebensalltag ist anforderungsreich. Stress, Hektik, Konflikte oder persönliche Lebenskrisen können uns zusetzen. Nicht selten zeigen körperliche und psychische Symptome an, dass wir aus dem Gleichgewicht geraten sind: Schlaflosigkeit, Verspannungen, Verdauungsbeschwerden, Ängste, Gereiztheit und vieles mehr. Spätestens dann ist der Zeitpunkt gekommen, um etwas am eigenen Lebens- oder Arbeitsstil zu verändern. Bloss – was genau? Die Frage ist oft nicht einfach zu beantworten. Welches Ziel möchten Sie erreichen? Was hilft Ihnen, gesund zu bleiben? Gemeinsam finden wir es heraus. Und Sie machen den ersten Schritt auf Ihrem Weg hin zu mehr Wohlbefinden.

Ihre Gesundheit – unser gemeinsames Ziel

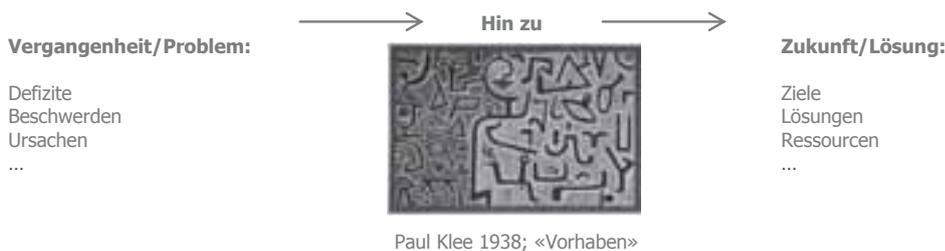
Herr Franco Polesana (Gesundheitscoach) schreibt Ihnen nicht vor, was Sie zu tun oder zu lassen haben. Er ist vielmehr bestrebt, Ihre Selbstverantwortung zu stärken. Sie verfügen über eigene Fähigkeiten zur Gesundheitsförderung, die wir im Gespräch ergründen. Gemeinsam öffnen wir die Schale und legen den Kern frei – ähnlich wie bei der Baumnuss. Ihre Ressourcen und seine fachliche Unterstützung – zusammen sind wir stark. Mit ihm als Berater auf Augenhöhe analysieren Sie Ihr Gesundheitsverhalten. Sie definieren Ihre Ziele und planen Ihr Gesundheitsprojekt. Vielleicht entscheiden Sie sich dann, eine Entspannungsmethode zu lernen. Oder die Ernährung anzupassen. Oder mehr Bewegung in Ihr Leben zu bringen. Ganz egal, was es ist: Sie fangen genau dort an, wo es für Sie stimmt. Und wo es realistisch ist.

Ihre Gesundheit – Coaching auch für Teams

Ein Team muss gut zusammenspielen, um Leistung zu erbringen. Gerade in der Arbeitswelt sind die Mitarbeitenden aber immer wieder von Umstrukturierungen betroffen. Körperliche und psychische Belastungen, Konflikte oder Kommunikationsprobleme gehören ebenfalls zu den häufigen Herausforderungen am Arbeitsplatz. Als Coach unterstützt Herr Franco Polesana auch Teams und Gruppen in ihren Entwicklungsprozessen – beispielsweise im Gesundheitswesen, im paramedizinischen oder im sportlichen Bereich. Wie beim Einzelcoaching geht es auch beim Teamcoaching um eine Begleitung: Es gilt, die Ressourcen des ganzen Teams zu aktivieren.

Ihre Gesundheit – ganz konkret

Sein Gesundheitscoaching ist lösungsorientiert. Es soll Sie gezielt befähigen, sich im Alltag wohler zu fühlen und zufriedener zu leben.



Der lösungsorientierte Ansatz ermöglicht es, in relativ kurzer Zeit zum Ziel zu kommen. In der Regel sind eine bis drei Sitzungen nötig. Ob es noch Folgesitzungen braucht, wird von Mal zu Mal entschieden. Massgebend sind die erreichten Fortschritte. Das Honorar beträgt CHF 170 Franken für eine Sitzung von 45 bis 60 Minuten.



Paul Klee 1922 «Tempel der Sehnsucht»

Arbeitsweise:

1. Vereinbarung treffen; Auftragsklärung
2. Persönliche Zukunft gestalten
3. Ressourcen erforschen
4. Die ersten kleinen Schritte erarbeiten
5. Hilfreiche Experimente erarbeiten
6. Eventuelle Folgesitzung abmachen

ADVENTS-FAMILIEN- GOTTESDIENST

mit anschliessendem Apéro
Sonntag 8. Dezember 10.00 Uhr

Im Ökumenischen Zentrum

Kinder der 6. Klasse können zum Helfen eingesetzt werden. Bitte entsprechend anmelden.

Wir werden gemeinsam Überraschungen erleben, basteln, singen und musizieren.

Darauf freuen sich:
im Namen der katholischen und reformierten Kirche: Annekäthi Koller, Kristina Nyfeler, Maja Sauser, Natascha Noll und Team

ST. NIKOLAUS KOMMT

St. Nikolaus kommt auch dieses Jahr gerne wieder zu Ihnen nach Hause, und zwar am 5. und 6. Dezember 2013. Soll er auch Ihre Kinder besuchen?

Wenn Sie den Besuch von St. Nikolaus wünschen, schicken Sie bitte den «Mach-mit-Coupon» in dieser Nummer bis spätestens am 18. November 2013 an Frau Gisela Lüthi, Holzmattweg 15, 3122 Kehrsatz.

Den genauen Zeitpunkt des Besuches werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Gisela Lüthi (031 961 22 94) gerne zur Verfügung.



AUF ADVENT EINSTIMMEN MIT KINDERN 2013

im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz,
Mättelistrasse 24



Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse sind ganz herzlich eingeladen – Sechstklässler können helfen.

zu spannenden Nachmittagen in der
Vorweihnachtszeit mit Varenka und
ihren Besuchern

Mittwoch 20. November
14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 27. November
14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 4. Dezember
14.00 bis 17.00 Uhr

ANMELDEALON FÜR ADVENT 2013

- | | |
|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mittwoch, 20. November 14.00 bis 17.00 Uhr | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Mittwoch, 27. November 14.00 bis 17.00 Uhr | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Mittwoch, 4. Dezember 14.00 bis 17.00 Uhr | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Sonntag, 8. Dezember 10.00 bis 12.00 Uhr | |

Name: _____

Vorname(n) _____

Strasse: _____

Schulklasse: _____

Handy / Tel. Nr. (im Notfall erreichbar): _____

E-Mail: _____

Anmeldung:

bis am **6. November 2013** an Natascha Noll, Talstrasse 13 B, 3122 Kehrsatz oder noll.natascha@bluewin.ch

ANMELDEALON FÜR ST. NIKOLAUS-BESUCH

Wir wünschen den Besuch von St. Nikolaus am

- Donnerstag, 5. Dezember 2013
 Freitag, 6. Dezember 2013
 gewünschter Tag bitte ankreuzen

Der andere Tag (als Reserve) käme für uns ebenfalls in Frage: ja: /nein:

Anzahl Kinder (eigene und eventuelle fremde): _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte bis spätestens 18. November 2013 einsenden an:

Frau Gisela Lüthi, Holzmattweg 15, 3122 Kehrsatz oder ghr.luethi@hispeed.ch



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44
Fax. 031 818 44 66
www.mobibelp.ch
belp@mobi.ch

Ihr Versicherungsberater:
Markus Herren
Tel. 031 818 44 73
markus.herren@mobi.ch

ANDRÉAS STÄUBLI AG

Schreinerei und Barnerogeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
+41 79 312 21 11

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Tüfen – Türen –
Schranke – Regale – Tablare –
Renovierungen, allg. Schreiner-
arbeiten.



**sportcenter
kehrsatz**
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.



Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61



für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.

INFO

Café in Kehrsatz.

Wir freuen uns, dass in Kehrsatz das lang ersehnte Café nun Realität wird. An der Zimmerwaldstrasse 7, vor der Bäckerei, entsteht ein neues Lokal mit 22 Plätzen.

Der Bau dauert bis ca. 10. Dezember. Voraussichtlich am 13./14. Dezember 2013 wird Eröffnung sein.

Betreiber des Cafés ist die Bäckerei Aegerter. Während der Dauer des An- Umbaues wird die Bäckerei geöffnet bleiben - die heutige Caféecke muss jedoch geschlossen werden. Mit Behinderungen bei den Parkplätzen ist zu rechnen.



VEREINE



Gemeinnütziger Frauenverein Kehrsatz

AKTION MAUSCLICK

«Mausclick» ist die Selbsthilfeinitiative für Computerfragen. Wir besprechen gemeinsam Computerprobleme und lernen jedes Mal ein bisschen etwas Neues. Nächstes Mal beschäftigen wir uns auch mit dem Thema Fotoverwaltung. Sie können Ihren eigenen Laptop mitbringen, aber wir haben auch Laptops vor Ort zur Verfügung.

Das nächste Treffen von Mausclick

Wann: Donnerstag, 21.11.2013, 18:30 Uhr bis etwa 20:30 Uhr

Wo: Im Schulhaus Selhofen, Medienraum,

Kosten: Unkostenbeitrag von 10 CHF

Anmeldung: bitte vorab, Ursula Walther telefonisch unter 031 961 31 02 oder uwalther@gmx.net

GESUNDHEITSTURNEN IM WINTER

Auch im Alter sollte man sich noch etwas Gutes tun!

Nach der Sommerpause beginnt erneut das beliebte Gesundheitsturnen für Bodenbecken, Atemtechnik, Rücken usw.

Kursleitung: Eva Maria Eschenbacher

Datum:

Do 17. Oktober – Do 5. Dezember 2013

Do 9. Januar – Do 6. März 2014

Zeit: 16.30 Uhr – 17.30 Uhr (16 x 60 Min.)

Ort: Singsaal, Dorfschulhaus Kehrsatz

Kosten: Fr. 55.–

Anmeldung: Christine Rolli, Talstrasse 8, 031/961 17 94, 079/446 16 19

Es hat noch freie Plätze!

Wichtig: nur neue Turnerinnen müssen sich anmelden.

AQUA-GYM KURSE 2014

Gelenkschonendes Training im brusttiefe Wasser mit Musik

Kursleitung: Silvia Lienhard

Winterquartal:

6. Januar 2014 – 26. März 2014

11 Abende Fr. 176.–

Frühlingsquartal:

28. April 2014 – 2. Juli 2014

9 Abende Fr. 144.–

Sommerquartal:

11. August 2014 – 17. September 2014

6 Abende Fr. 96.–

Herbstquartal:

13. Oktober 2014 – 17. Dezember 2014

10 Abende Fr. 160.–

Lektionen:

Montag 19.15 – 20.00 Uhr

Mittwoch 1. Lektion 18.30 – 19.15 Uhr

2. Lektion 19.20 – 20.05 Uhr

Kursort: Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz

Auskünfte und Anmeldung:

Silvia Lienhard, Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym Instruktorin, Tel. 076/429 74 49, 031/332 25 92 oder silvia.lienhard@hotmail.com

Anmeldeschluss:

Winterquartal: bitte sofort anmelden

Frühlingsquartal: 18. April 2014

Sommerquartal: 25. Juli 2014

Herbstquartal: 26. September 2014

Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz, Christine Rolli



VOLLEY KEHRSATZ: SAISONSTART 2013/14

Seit meinem letzten Beitrag im Frühjahr verlief die Saisonvorbereitung wunschgemäß. Der Aufruf nach jungen Mädchen und Damen wurde brav befolgt. Gleich mehrere junge Chäsitzerinnen, Belperinnen und je eine Rubigerin und eine Waberin wagten sich zu uns in die Turnhalle. So stieg die Zahl der Trainingsteilnehmerinnen nicht selten auf über 20 – für uns Spielertrainerinnen eine ziemliche Herausforderung. Glücklicherweise konnten wir für die Anfängerinnen kurzfristig eine «Spezialtrainerin» hinzuziehen. So erzielten diese rasch Fortschritte und freuen sich nun auf den einen oder anderen Einsatz an den bevorstehenden Matches.

Vielsprechend war die Teilnehmerzahl für das diesjährige Trainingsweekend von Mitte September bei Max Meier. Aber dann wurde kurzfristig umverteilt: statt ins gewünschte, verkehrstechnisch günstige Reiden LU mussten wir wieder ins malerische Giswil OW; der Umgangston des Zürcher Trainers war für uns Bernerinnen auch nicht wirklich motivierend, und selbst die Cassata zum Dessert konnte die Stimmung definitiv nicht

ankurbeln. Es kam keine Spiellaune auf und so war für einmal bereits vor 22.00 Uhr Bettruhe.

Die Damen starteten am 19. Oktober, die Juniorinnen am 27. Oktober in die neue Saison der Swiss Volley Meisterschaft. Natürlich hoffen wir auch auf den einen oder anderen Zuschauer, der uns lautstark anfeuert und sich mit uns über möglichst viele Siege freut, und vielleicht gar den Wiederaufstieg der Damen!

Heimspiele Damen 5. Liga:

Do 24.10.13, Di 05.11.13, Di 26.11.13, Di 07.01.14, Di 21.01.14, Do 30.01.14, Di 11.02.14 (voraussichtlich mit Apéro), jeweils 20.30h Sek-Turnhalle Selhofen.

Heimspiele Juniorinnen U23:

Mi 27.11.13 20.45h, Di 10.12.13, Di 14.01.14, Di 04.03.14 jeweils 20.15h Sek-Turnhalle Selhofen.

Weitere Infos finden sich unter www.volley-kehrsatz.ch

Mirjam Wittwer Rohner



RÖSSLI art BISTRO

Öffnungszeiten
MI FR 10:00 – 17:00
SO 10:00 – 14:00

Zentrum Kästli, Bernstrasse 70, 3122 Kehrsatz

**Mittagstisch-
in der Quelle**

Ein Pilotprojekt des Vereins Quelle

Der „Mittagstisch- in der Quelle“ ist ein Pilotprojekt des Vereins Quelle für das Schuljahr 2013/2014.

Angebot für Kinder vom Kindergarten bis 9. Klasse, Immer **Dienstags 12:00- 14:00** während der Schulwoche.

Wo
Schatzkiste, Verein Quelle Bernstrasse 70, 3122 Kehrsatz

Kosten
Kindergarten bis 6. Klasse: 9 Franken
7. bis 9. Klasse: 11 Franken

Verantwortlich
Verantwortliche Ansprechperson ist Carina Grossenbacher. Sie ist dipl. Pflegefachfrau HöFa 1 und hat 2 Kinder im Alter von 6 Jahren. Kontakt: carina.grossenbacher@quelleonline.ch




RÖSSLI art BISTRO

Elenor

Folk/Country
22. November 2013

Das Trio verbindet mit Gitarre, Mandoline, Bass, Dulcimer und Taboa Anderfuhners Stimme eigene Geschichten und ausgewählte Coverversionen zu einem harmonischen Ganzen, dem man gerne zuhört.

Eröffnung 19:30 | Live-Musik ab 20:00 | Kasse
 Zentrum Kästli | Bernstrasse 70, Kehrsatz | Eingang Nord




www.quelleonline.ch

RÖSSLI art BISTRO

13. Dezember 2013

**Astrid Hänni (voc)
& Fritz Leuthy (git)**

Balladen, Schweizer Volkslieder, Gospels, Spirituals, Rock-/Pop-Songs und Jazz in verschiedenen Sprachen

Eröffnung 19:30 | Live-Musik ab 20:00 | Kasse
 Zentrum Kästli | Bernstrasse 70, Kehrsatz | Eingang Nord



„Wir müssen verrückt sein, so zu leben“

03. 11. Vorbild gesucht
 10. 11. Werfe, die nie aus der Mode kommen
 17. 11. Ein Leben wie Superman
 24. 11. Taale – altmodisches Reiki?
 01. 12. Spinnst es uns jetzt?
 08. 12. Der X Faktor
 15. 12. Spiritualität
 22. 12. Xmas Special

Classic
 INSPIRIEREND
 WINTERHALB

Classic ab 10:00 Uhr
 parallel Kinderprogramm (0-12jährig) und Bistrobetrieb

Verein Quelle, Bernstrasse 70, 3122 Kehrsatz, info@quelleonline.ch

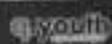



**sunday
night
live.**

**GRAND
REOPENING**

Zentrum Kästli, Bernstrasse 70, 3122 Kehrsatz
SONNTAG 3. NOVEMBER 2013 19:00 UHR

ALLE MIT 10 FR. ERGÄNZUNG 20 FR.

Käse & Wein

ANMELDEFRIST VERLÄNGERT BIS 1. NOVEMBER

Drei Abende über besonderen Art: Kulinarische Reise durch die drei Länder Schweiz, Italien und Frankreich, wobei wir typische Käse und Weine kennenlernen und degustieren werden.

Beginn 19:00 mit Apéro

DO 7. Nov. 2013 Schweiz
 FR 18. Nov. 2013 Italien
 SA 29. Nov. 2013 Frankreich

Die drei Kunstwerke können erworben oder als Paket gebucht und besucht werden.

Kosten
 CHF 44 pro Person und Abend
 CHF 120 pro Person für alle drei Abende

Anmeldung
 • 031 951 00 54 oder
veranstaltungen@quelleonline.ch
 • Beschränkte Teilnehmerzahl
 • Anmelden bis 15. Oktober 2013
 • Mindestalter 18 Jahre



Max Tschuy



Hans Tschuy-Schaller



Fritz Schaller

Quelle

Zentrum Kästli, RÖSSLIARTVENTIL, Bernstrasse 70, 3122 Kehrsatz, Eingang Nord | www.quelleonline.ch

DIVERSES

WASSER FÜR KÜHLEWIL

Falls im Alters- und Pflegeheim Kühlewil ein Brand ausbrechen würde, wäre die Wasserversorgung in der Gemeinde Wald nicht ausreichend, um den Brand zu löschen. Aus diesem Grund übten die Feuerwehren Wald und Kehrsatz Ende August zusammen und erstellten eine Wassertransportleitung entlang der Hauptstrasse. Oben am Ortsausgang Kehrsatz (Hulista) wurde eine 1800 Meter lange Wasserleitung erstellt, dabei mussten 90 Höhenmeter überwunden und die Verkehrsführung einseitig umgeleitet werden.

Gitta Bellmann

Fotos: Reto Bützberger



Verkehrsregelung Kehrsatz – Englisberg



Das Anlegen der Schlauchbrücke sichert die Durchfahrt

IMPRESSIONEN VON DER FEUERWEHR-HAUPTÜBUNG VOM 19. OKTOBER 2013



Die Strasse Richtung Belp wurde gesperrt



Figurant mit Rauchvergiftung



Zubringerstrasse als Tribüne



Die Motorhaube klemmt



«Autorettung»



Die Strasse Richtung Belp wurde gesperrt

Fotos: Ruedi Schwarzenbach

80 JAHRE KILCHENMANN AG

Was vor 80 Jahren mit Radioreparaturen begann, ist heute ein schweizweit erfolgreiches KMU in High-Tech-Nischen: die Kilchenmann AG mit Sitz in unserer Gemeinde.

Wenn wir im Zürcher Hauptbahnhof über den 64 m² grossen Bildschirm stauen, müsste das bei uns Chäsitzern und Chäsitzern «Heimatgefühle» auslösen: «unsere» Firma Kilchenmann AG hat diesen – wie jene in den fünf andern grössten SBB-Bahnhöfen – installiert, wartet ihn und überwacht ihn aus der Ferne.

Begonnen hat diese Erfolgsgeschichte 1933. Damals gründete Schreiner Hans Kilchenmann ein Geschäft für Radio- und Schallplattenhandel und eröffnete seine «Repafix», eine Reparaturwerkstatt für Radio. Radio war die grosse technische Errungenschaft der damaligen Zeit. Legendär war Kilchenmanns Werbespot «Wott de Radio nümme ga, telephonieresch am Chilchema».

Was den Gründer beflügelte, hielt über 80 Jahre hin: das grosse Interesse für Technik und ihre Entwicklung, das Aufspüren neuer Geschäftsfelder, die

Bodenhaftung, der Kundenservice. So gabs bereits ab 1936 ein Service-Abo, ab 1937 eine Kundeninfo, 1941 verfügte Kilchenmann über ein Auto mit Holzvergaser für den Kundenservice, 1988 über das erste Elektrofahrzeug mit Solarpanel. 1941 wurde eine grosse Werkstatt in Wabern eröffnet und 1945 eine Schallplattenabteilung im Geschäft am Münzgraben. 1953 konnte Kilchenmann als Pionier rund um Bern die erste Fernscheidung der SRG ab dem Üetliberg empfangen.

Kilchenmann AG heute

Die Nase im Wind hat die Kilchenmann AG auch heute noch. Die Firma ist in der Telematik schweizweit führend. Das beinhaltet beispielsweise Lösungen für innovative Schulungs- und Konferenzräume, Video- und PC-gestützte Grossbildprojektionen, kreative Präsentationssysteme, wie jene in den grossen SBB-Bahnhöfen, oder vernetzte Hauselektronik für intelligentes Wohnen. Dafür stehen die Kilchenmann-Spezialisten rund um die Uhr zur Verfügung. Die meisten ab dem Hauptsitz in Kehrsatz, ein Teil ab den Geschäftsstellen in



Arlesheim-Basel und Zürich. Ein wichtiges Geschäftsfeld ist auch die Unterhaltungselektronik für Privatkunden. Kilchenmann AG steht heute beispiels-



weise als Vertreter von Bang&Olufsen weltweit auf Rang 22.

Seit 1976 in Kehrsatz

Vor 37 Jahren bezog die Firma Kilchenmann AG mit ihrem damaligen Chef Klaus Kilchenmann ihr neues Gebäude an der Bernstrasse 95 – notabene mit 33 Angestellten und sechs Lehrlingen. Dadurch kam der Hauptbetriebssitz mit technischem Zentrum, Kundendienst und Verwaltung in unsere Gemeinde. Im Jahr 2000 wurde dieser erweitert, u.a. mit einer neuen Präsentationsfläche und der für Kunden eindrücklichen audio-visuellen Erlebniswelt. Dieses Jahr 2000 war auch firmengeschichtlich ein grosser Meilenstein: Das langjährige Kader übernahm in einem Management-Buy-out die Aktienmehrheit. An der Spitze stehen seither Ulrich Jost als CEO, Marc Seiler als CFO, Urs Hirsbrunner als Leiter Telematik, Projekte und Systeme, sowie Raphael Häring als VR-Präsident.

Geburtstagsfeier

Die 80 Jahre Kilchenmann AG wurden für Kunden und Lieferanten auf dem



Gurten gefeiert. Gemeindepräsidentin Katharina Annen überbrachte die Grüsse unserer Gemeinde. Sie betonte, dass Kilchenmann AG mit ihren 230 Mitarbeitenden und wertvollen Ausbildungsplätzen die grösste Arbeitgeberin unserer Gemeinde sei. «Das Einvernehmen zwischen der Gemeinde und der Firma Kilchenmann AG war über all die Jahre

sehr gut. Wir hoffen, dass das so bleibt. Denn die Firma Kilchenmann AG gehört zu unserer Gemeinde wie der Blumenhof oder der Lohn. Sie gehört zum Inventar.» Auf dass es weiterhin so bleibt!

Margrit Sieber
Fotos: zvg/M. Sieber





NOVEMBER 2013

Sa 2.	Fyre mit de Chlyne, Öki
So 3.	Kirchgemeindeversammlung, Öki
So 3.	Sunday night live, Quelle
Mo 4.	Infoabend Erwachsenenschutzrecht
Mi 6.	Vorlesenachmittag, Bibliothek
Do 7.	Frauentreff mit Anmeldung ²
Do 7.	Senioren-Workshop, Schulanlage Selhofen
Do 7.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle
Sa 9.	Konzert Musikschule Gürbetal, Öki
So 10.	Sunday night live, Quelle
Mo 11.	Räbeliechtli schnitzen
Di 12.	Räbeliechtli-Umzug
Mi 13.	Seniorenachmittag, Öki
Do 14.	Podiumsdiskussion, Öki
Fr 15.	Feuerwehrrabend
Fr 15.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle
So 17.	Vogelexkursion, UWG
So 17.	Sunday night live, Quelle
Mi 20.	Adventsachmittag, Öki
Do 21.	Frauentreff, Öki
Do 21.	Mausclick, FV
Fr 22.	Senioren-Souperia, Öki
Fr 22.	RössliartBistro: Eleonor, Quelle
So 24.	Orgelkonzert, Öki¹
So 24.	Quelle-Youth,Quelle
Mi 27.	Adventsachmittag, Öki
Mi 27.	RössliartBistro: Adventtkranz Workshop, Quelle
Fr 29.	RössliartBistro: Workshop Käse+Wein, Quelle
Fr/Sa 29./30.	Wiehnachtsmärit, Öki

DEZEMBER 2013

So 1.	Chlousebrunch. Schlössli, UWG
So 1.	Sunday night live, Quelle
Mi 4.	Adventsachmittag, Öki
Do 5.	Frauentreff mit Anmeldung ²
Sa 7.	Fyre mit de Chlyne, Öki
So 8.	Sunday night live, Quelle
Mi 11.	Seniorenweihnacht
Fr 13.	RössliartBistro: A. Hänni & F. Leuthy, Quelle
So 15.	Sunday night live, Quelle
Do 19.	Frauentreff, Öki
So 22.	Quelle-Youth,Quelle
Fr 27.	Senioren-Souperia, Öki
So 29.	Barock zum Jahresende, Öki¹
So 29.	Quelle-Youth,Quelle

JANUAR 2014

Mi 1.	Neujahrsapéro, Blumenhof
So 19.	Jazz Trio, Öki¹
Do 23.	Info-Abend Israel-Reise, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ,
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77
Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (Print) / 2296-5181 (Online)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2013/2014

1/2014	12. Dezember 2013
2/2014	13. Februar 2014
3/2014	17. April 2014
4/2014	19. Juni 2014
5/2014	14. August 2014
6/2014	16. Oktober 2014

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Dezember 2013

Zuständig: Margrit Sieber